



Heizen mit
Pellets

in 3 Tagen weg vom Öl!

Eine Aktion der Ökoregion Kaindorf in Zusammenarbeit
mit seinen 3 Partnerbetrieben für Pelletsheizungen.



Pellets: Günstig und umweltschonend!

Ein guter Zeitpunkt für den Umstieg!

Aufgrund der derzeitigen Fördersituation und der Ölpreisentwicklung ist es möglich, praktisch zum Nulltarif auf eine neue Pelletsheizung umzusteigen. Die Kreditraten sind alleine mit den ersparten Heizkosten abgedeckt.

Gemeinsam mit unseren Partnern aus der Wirtschaft - KWB Biomasseheizungen, RZ-Pellets und Zach - haben wir zudem noch ein zusätzliches Vorteilspaket für die Ökoregion geschnürt. Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit. Es bleiben nur noch wenige Wochen um alle Förderungen in Anspruch nehmen zu können.

Was ist eine Pelletsheizung?

Holzpelletsheizungen sind energiesparende Heizungen. Sie werden in Österreich vorwiegend in Ein- oder Zweifamilienhäusern verwendet und sind als Zentralheizungen oder Einzelkessel erhältlich. Die zusätzliche Verwendung einer thermischen Solaranlage zur Warmwasserbereitung ist möglich. Sie funktionieren vollautomatisch und bieten den selben Komfort wie eine Ölheizung.

Was sind Holzpellets?

Holzpellets werden aus Holzabfällen wie Sägemehl, Holzspäne oder unbehandeltem Restholz hergestellt. Sie werden unter hohem Druck zu Pellets mit einem Durchmesser von sechs Millimetern und einer Länge von fünf bis dreißig Millimetern gepresst. Ungefähr zwei Kilogramm Pellets entsprechen einem Heizwert von einem Liter Erdöl.

Wie hoch ist der Verbrauch?

Der Jahresverbrauch eines Einfamilienhauses mit einer Zentralheizung liegt bei durchschnittlich vier Tonnen Pellets. Als Lagerraum dient in der Regel der ehemalige Öl-Tankraum der mit einfachen Mitteln umgebaut wird. Lagerräume sind aber auch außerhalb des Wohngebäudes bis zu einer Entfernung von 20 Metern möglich. Die Förderung der Pellets zum Brenner passiert vollautomatisch mittels Transportschnecke oder Saugvorrichtung.

Heizen mit Holzpellets

Das Herzstück der Heizungsanlage ist der Spezialbrenner. Durch eine elektronische Steuerung wird der optimale Bedarf berechnet und die Verbrennung in Gang gesetzt. Die entstandene Energie wird zum Heizen und zur Bereitung von Warmwasser benutzt. Die Menge der verbleibenden Asche liegt pro Tonne Pellets bei rund fünf Kilogramm. D.h. der Aschebehälter muss nur ein- bis zweimal jährlich entleert werden. Die Asche enthält Phosphat und Kalium und kann als Gartendünger verwendet oder in den Hausmüll entsorgt werden, wenn sie erkaltet ist.

Da die Pellets CO₂ neutral verbrennen, belasten sie die Umwelt nicht. Auch andere Umweltprobleme, wie zum Beispiel Lecks an Öltanks oder Pipelines gibt es nicht.



Wie funktioniert die Umrüstung?

Bestehende Ölheizungen können im Regelfall sehr einfach durch eine Pelletsheizung ersetzt werden. Der Tankraum wird mit einfachen Mitteln zu einem Pelletslagerraum umfunktioniert. Je nach räumlicher Beschaffenheit werden die Pellets über eine Förderschnecke oder über eine Ansaugung in den Kesselraum befördert. Die Heizung muss nur für wenige Stunden abgeschaltet werden, sodass der Umbau auch problemlos in der kalten Jahreszeit erfolgen kann.

In nur drei Tagen ist die komplette Umstellung erledigt und Sie beheizen Ihr Heim vollautomatisch mit günstigen, heimischen Rohstoffen.



Mit dem neuen KWB Pelletrührwerk Plus entfällt der Einbau eines teuren Schrägbodens.

Fördermöglichkeiten

Von den Öffentlichen Stellen werden als Maßnahme zur Förderung erneuerbarer Energieträger, Verringerung von Emissionen und Schonung unserer Umwelt derzeit viele Zuschüsse gewährt (**Achtung:** Die Förderung von Bund, Land und Gemeinde gilt nicht für jene Gebiete, in denen ein Nahwärmeanschluss möglich ist)

Direkt-Förderungen für Pelletsanlagen in Privathaushalten

Landesförderung	bis EUR 1.400,-
Gemeindeförderung (Ökoregion)	bis EUR 840,-
Bundesförderung (Rechnungsdatum bis 30.11.2008)	EUR 800,-
Verein Ökoregion (bis 31.12.2008)	EUR 300,-
Summe der Förderungen	bis EUR 3.340,-

Bundesförderung:

Bis 30. November 2008 wurde die Förderaktion "Holzheizungen" verlängert. Der Klima- und Energiefonds gewährt zusätzlich zu den Landes- und Gemeindeförderungen EUR 800,- bei der Errichtung eines modernen Pelletskessels (Rechnungsdatum spätestens 30. 11. 2008).

Landesförderung:

Das Land Steiermark fördert Pellets-Zentralheizungs-Öfen mit max. EUR 1.100,- und Pellets-Zentralheizungs-Anlagen mit bis zu EUR 1.400,- Euro. Auch weitere Förderungen für ergänzende Heizungssanierungsmaßnahmen, Umwälzpumpen und hydraulische Abgleiche sind möglich.

Gemeindeförderung:

Die sechs Ökoregionsgemeinden bieten mit 60 % der Landesförderung wesentlich höhere Förderungen als in den meisten anderen steirischen Gemeinden.

Zuschuss vom Verein Ökoregion Kaindorf:

Der Verein zahlt allen Mitgliedern, die bis 31.12.2008 von einer Ölheizung auf eine Biomasseheizung (Pellets-, Hackschnitzel- oder Stückholzheizung) umrüsten, 300 Euro für den alten Ölkessel, sofern er nach dem Umbau ordnungsgemäß entsorgt wird. Dieser Zuschuss gilt auch für jene, die an die Nahwärme Kaindorf oder Ebersdorf anschließen.

Heizkostensparnis

Beispiel Einfamilienhaus (15 kW, 140 m², per Sept. 2008):

Heizölkosten pro Jahr: (2.810 Liter Heizöl, EUR 0,972 pro Liter)	EUR	2.731,-
Pelletskosten pro Jahr: (6,1 Tonnen Pellets, EUR 165 pro Tonne)	EUR	1.006,-
Heizkostensparnis pro Jahr	EUR	1.725,-
Einsparung pro Monat	EUR	143,-

Finanzierungsmöglichkeit

Beispiel Einfamilienhaus (15 kW, 140 m², per Sept. 2008):

Die Kosten einer Pelletsheizung (Beispiel):

Pelletsheizung mit Raumaustragung	EUR	13.340,-
Förderungen (nicht zurück zu zahlen)	EUR	3.340,-
Investitionssumme:	EUR	10.000,-

Kreditfinanzierung von EUR 10.000,-

durch eine Bank (Stand Sept. 2008; Laufzeit 10 Jahre)

Kredit-Rückzahlungsrate pro Monat	EUR	91,-
Heizkostensparnis pro Monat	EUR	143,-

Das heißt in unserem Beispiel:

Sie tauschen Ihre alte Ölheizung gegen eine neue, umweltschonende Pelletsheizung, zahlen mit den eingesparten Heizkosten die Monatsraten bei der Bank und trotzdem bleiben Ihnen monatlich mehr als EUR 50,- übrig.

Selbst wenn Sie das Geld in bar zur Verfügung haben, ist derzeit eine Finanzierung über einen Kredit wesentlich günstiger. Für die Kreditfinanzierung einer Pelletsheizung zahlen Sie derzeit 1,5 % Zinsen, da das Land lukrative Zuschüsse gewährt. Für einen Kredit von EUR 10.000,- zahlen Sie also in 10 Jahren EUR 10.800,- zurück.

Für eine Sparbuchveranlagung mit einer 6-monatigen Bindung erhalten Sie derzeit 4,5 % Zinsen. Nach zehn Jahren haben Sie demnach ein Guthaben von EUR 13.936,-. Die Kreditrückzahlungen sind außerdem im Rahmen des Steuerausgleichs steuerlich absetzbar. Bei einer 30 %igen Steuerprogression sind es bei diesem Beispiel EUR 800,-. Das bedeutet, dass Sie für den Kredit praktisch 0% Zinsen bezahlen würden.

Die Finanzierungspartner der Ökoregion Kaindorf

Weitere Vorteile:

Pellets-Sonderpreis für die Ökoregion:

Von unserem Partner RZ-Pellets wird bis 31.12.2008 auf den offiziellen Pellets-Richtpreis von Pro Pellets Austria ein Nachlass von 10 Euro pro Tonne inkl. Zustellung gewährt. Zudem können die Pellets in konstanten Monatsraten bezahlt werden.

Pellets Fixpreisgarantie:

Die Firma RZ-Pellets bietet einen Liefervertrag für bis zu 10 Jahre mit einem Fixpreis an, der an den Energie-, Holz- und Verbrauchspreisindizes angepasst ist.

100 Euro Wartungsgutschein von KWB:

Beim Kauf einer KWB Pelletsheizung bis 31.12.2008 wird für ein Service innerhalb der ersten zwei Jahre ab Inbetriebnahme der Heizung ein 100 Euro Wartungsgutschein ausgegeben.

Eine Energiesparpumpe gratis:

Alle Vereinsmitglieder, die bis 31.12.2008 ihre KWB-Pelletsanlage über die Firma Zach bestellen, erhalten eine Energiesparpumpe im Wert von EUR 287,- gratis.

Machen Sie ein Geschäft mit Ihrem Restöl:

Die Firma WSA saugt bei der Demontage das restliche Heizöl fachgerecht ab und zahlt EUR 0,75 pro Liter. Transportpauschale: EUR 75,- (Aktion bis 31.12.2008). Für den Betrag, den Sie beispielsweise für 1.000 Liter Heizöl erhalten, können Sie rund 4 Tonnen Pellets kaufen!

Gewinnen Sie 3 x 5 Tonnen Pellets:

Wenn Sie sich noch bis 31.12.2008 bei der Firma Zach für eine KWB-Pelletsheizung entscheiden, oder Ihre Pellets bei der Firma RZ-Pellets beziehen, dann nehmen Sie an der Verlosung von 3 x 5 Tonnen Pellets teil.



Weitere Informationen:

Verein Ökoregion Kaindorf, 8224 Kaindorf 15
Telefon: 03334/31426, www.oekoregion-kaindorf.at

oder bei unseren Partnern für Biomasseheizungen:
www.kwb.at, www.rz-pellets.at, www.zach.cd

Besichtigungen von Pelletsanlagen in der Ökoregion sind möglich!